

UMLAND SÜD, 2.6.

BAD ABBACH

Caritas-Sozialstation: Sprechstunde heute und Donnerstag, 11 bis 12 Uhr, Caritas-Sozialstation, Gutenbergring 2.

Asklepios Klinikum: Heute, ab 18 Uhr, Patientenkolloquium: „Patienten fragen - Spezialisten antworten zum Thema künstlicher Gelenkersatz“ im Hörsaal. Keine Anmeldung. Spezielle Fragen vorab per E-Mail an c.haertel@asklepios.com richten.

PENTLING

Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting: Heute in Hohengebraching um 19 Uhr Pfingstnovene, in Großberg um 19 Uhr Pfingstnovene/Herz-Jesu-Andacht, in Matting um 19 Uhr Pfingstnovene, in Graßlfing um 19 Uhr Pfingstnovene.

St. Johannes Pentling: Montag und Dienstag 7 Uhr Messe (lje)

Gemeindebücherei: Heute von 17:00 - 18:30 Uhr in der Grundschule Großberg geöffnet.

SINZING

VHS: Freitag, 18 bis 22 Uhr, mit Ernährungsberaterin Sarat Fohrer in der Schule Sinzing, Thailändische Küche zum Kennenlernen. Anmeldungen direkt bei VHS Neutraubling, Tel. (0 94 01) 5 25 50. (ldw)

Sportclub Turnen: Heute, 16 bis 17 Uhr, Eltern Kind; 17 bis 18 Uhr Vorschulturnen; 19 bis 20 Uhr Rückenschule; 20 bis 21 Uhr Fatburner. (ldw)

FC Viehhausen: Heute, 9 bis 10 Uhr; 19 bis 20 Uhr und 20 bis 21 Uhr jeweils Yoga im Sportheim. 20 bis 22 Uhr Volleyball mit Eilsbrunn in der Halle Viehhausen. (ldw)

FC Viehhausen Karate: Heute, 17 bis 19 Uhr, Anfängertraining in der Mehrzweckhalle Viehhausen. Von 18.30 bis 20 Uhr Fortgeschrittene im Sportheim Deuring mit Klaus Schnabl, 2. DAN. (ldw)

Pfarrei Viehhausen: Heute 14 Uhr, Handarbeitstreffen im Jugendheim. 14.30 Uhr Beerdigung Anna Gröbner. 19 Uhr Messe in Bergmatting. 20 Uhr Kirchenchorprobe. (ldw)

FC Viehhausen Fußball: Heute, 17 Uhr, F2 in Painten. (ldw)

Wallfahrtskirche Mariaort: Heute, 8 Uhr, Messe. (ldw)

Pfarrei Mariä Himmelfahrt: Heute, 19 Uhr, Messe.

Mayer bleibt in Oberndorf

OBERNDORF. Die erste Mannschaft des TV Oberndorf hat in der Fußball-Kreisliga 1 Regensburg den Sprung in die Aufstiegsrelegation verpasst. Die Kreisliga-Truppe hatte sich unter dem bekannten Trainer Armin Mayer den Sprung in die Bezirksliga vorgenommen. Mit Abschlussplatz drei wurde das Ziel verpasst. Der Eilsbrunner Mayer (56), als Aktiver beim SSV Jahn Regensburg und danach als Coach der Fortuna Regensburg ein Begriff, macht beim TV dennoch weiter. „Der dritte Platz zeigt die Früchte seiner Arbeit“, freut sich Josef Knittl über die weitere Zusammenarbeit. (mar)



Der Verein in Oberndorf setzt weiter seine Hoffnungen in Jahn-Legende Armin Mayer. Foto: Archiv/Schmeißl



Abklatschen gehört dazu.

Foto: Hueber-Lutz

Beim Schullauf gibt es nur Gewinner

AKTION 1500 Kilometer spulen die Schüler der Grund- und Mittelschule ab. Sie erlaufen eine stolze Summe, die an die Angrüner-Stiftung gespendet wird.

VON GABI HUEBER-LUTZ

BAD ABBACH. So sehen Sieger aus! Die Hände nach oben, die Medaillen in der Faust, den Stolz im Gesicht präsentieren sich beim Schullauf die Kinder und Jugendlichen der Grundschule und der Angrüner-Mittelschule. Insgesamt 634 Mädels und Jungs hatten sich am diesjährigen Schullauf beteiligt und Strecken zwischen 500 Meter und vier Kilometer zurückgelegt. Die ganz Sportlichen waren bei mehreren Läufen angetreten.

Gehört zum festen Programm

Der gemeinsame Lauf der beiden Schulen gehört seit ein paar Jahren zum festen Programm und weder Lehrer noch Schüler mögen ihn missen. Es ist ein buntes Getümmel im Ziel-

raum. Mamas hängen den eintreffenden Läufern ihre Medaillen um, die Mitschüler klatschen sie ab und über allem liegen Trommeltöne in der Luft. Die Percussion-Gruppe der Angrünerschule von Lehrerin Gertrud Evrad feuert jeden einzelnen Läufer an, was das Zeug hält. Cheerleader schwingen dazu ihre bunten Pompons. „Ihr seid spitze!“, ruft stellvertretender Bürgermeister Christian Hanika den Kindern und Jugendlichen zu.

Sehr viele junge Leute haben sich heuer für die lange Strecke entschieden, stellt Rektor Heiner Bruckmüller erfreut fest. Mitten unter den jugendlichen Läufern sind etliche Eltern. Und auch Grundschulrektorin Margit Lerner hat sich ins Läufer-Outfit geworfen. Eigentlich sei sie ja keine Morgenläuferin, verrät sie, aber die 4000 Meter, das geht auch am Vormittag. Sie sei aber froh gewesen, dass sie sich an jemand ranhängen konnte, verrät sie und lobt die junge Generation: „Die Kinder haben eine tolle Kondition.“ Von ihren Schülern wird sie begeistert abgeklatscht als sie ins Ziel kommt. Zweimal muss die Strecke am Lugerbach entlang für die lange Distanz zu-

rückgelegt werden und ein paar Höhenmeter sind dabei durchaus zu überwinden. „Wir hatten schon Berge“, sagt die Rektorin augenzwinkernd. Die Eltern versorgen die Sportler auf ihrem Weg mit Wasser. Und weil die Temperaturen noch relativ kühl sind, gibt es für alle, die im Zielraum auf die nächsten Ankommenden warten, ein spontanes Aufwärm-

ANSTRENGUNG LOHNT SICH

► **Teilnehmer:** 430 Grundschüler und 204 Schüler der Angrüner-Mittelschule haben sich beteiligt.

► **Distanzen:** Sie liefen zwischen 500 Meter und vier Kilometer.

► **Summe:** Insgesamt legten sie damit 1500 Kilometer zurück, das entspricht in etwa der Strecke von Bad Abbach nach Olympia in Griechenland.

► **Belohnung:** Die Angrüner-Stiftung spendet für die zurückgelegten Kilometer einen Pauschalbetrag von 400 Euro für die Angrünerschule und 800 Euro für die Grundschule, der zweckgebunden für Sportgeräte und Musikinstrumente verwendet wird. (lh)

training. Die tolle Stimmung beim Schullauf wollen sich auch „Ehemalige“ nicht entgehen lassen. Moritz (11) hat die Gelegenheit genutzt, seine alte Schule zu besuchen. Er geht in die fünfte Klasse der Realschule in Obertraubling. Weil er aber wegen des Katholikentags schulfrei hat, läuft er mit seinem Freund Michi (12) beim Abbacher Schullauf mit und findet das „sehr cool“. Vor lauter Begeisterung ist er gleich bei vier 2000-Meter-Läufen und dem 4000-Meter-Lauf gestartet. Fit wie ein Turnschuh.

Applaus bekommt jeder

Die lange Distanz ist nicht nur bei den Größeren beliebt, auch Erstklässler laufen sie. So wie die beiden Julians. Klar sind sie sportlich, die beiden Jungs. „Ich bin bei KISS“, der Kindersportschule des TSV, erzählt der eine stolz. Pauline (9) ist durchs Trampolinspringen schon geübt und Markus (15) ist als Fußballer in der Bezirksoberliga sowieso Profi.

Doch egal, ob einer schnellen Schrittes über die Ziellinie sprintet oder eher auf der letzten Rille – Applaus bekommen alle.

Schwindl genießt das Vertrauen

WASSERVERSORGUNG Der Vorsitzende bleibt an der Spitze des Zweckverbands „Viehhausen-Bergmatting“.

ALLING. In der konstituierenden Sitzung des Zweckverbandes der Wasserversorgung der Viehhausen-Bergmattinger Gruppe stellten sich die neuen Verbandsräte vor – und wurde Anton Schwindl wieder zum Vorsitzenden gewählt.

Schwindl bedankte sich bei den ausscheidenden Räten für ihre Entscheidungen, von denen auch kommende Generationen noch profitieren würden. „Sie haben den Kopf auch manchmal bei unpopulären Entscheidungen hingehalten wie bei Preiserhöhungen oder dem zuletzt beschlossenen Investitionspaket“.

1,9 Millionen Euro seien in der letzten Amtsperiode ins Leitungsnetz und das neue Leitsystem investiert worden, resümierte Schwindl. Das laufende Investitionspaket habe zu 3800 Bescheiden bei 40 Widersprüchen, geführt. Die Widersprüche seien ausnahmslos zurückgewiesen worden. Dank gebüh-

re der Verwaltung um Geschäftsführer Rudolf Eisenhut, die durch ihren Einsatz die Einbeziehung von Planungsbüros vermeiden und damit sparen halfen, so Schwindl.

1,1 Millionen aus dem Investitionspaket wurden bereits verbaut. Vier Hochbehälter sind fertig. Die Arbeiten an den Hochbehältern Haugenried und Weinberg starten in diesem Jahr. Der Wasserpreis liege derzeit bei 1,40 Euro pro Kubikmeter, müsse aber demnächst neu kalkuliert werden, so der Vorsitzende.

Das Wasser in Alling sei nach den Ergebnissen der letzten Untersuchung im Mai 2014 noch besser geworden, informierte Schwindl zur Wasserqualität. Von den beiden Sinzinger Brunnen sei einer außer Betrieb. Die Qualität des Brunnen I bessere sich ständig. Derzeit fließe nur das Wasser aus den Allinger Brunnen ins Netz. Dabei lagen die Desethylatrazin-Werte nur im Brunnen Sinzing über der Norm, erfreulich liegen die Atrazinwerte in allen untersuchten Brunnen unter den Grenzwerten.

Verlässliche Prognosen seien im Jurakarat allerdings nicht möglich. Schwindl schlug eine Besichtigung der

Hochbehälter und der Pumpwerke vor, auch um die neuen Räte auf den aktuellen Wissensstand zu bringen. Ein Termin dazu müsse noch gefunden werden. Andreas Geim meinte, das sollte für alle Bürger geschehen. Hier informierte Schwindl, sei nach Abschluss der Investitionen ein Tage der offenen Tür geplant.

Anton Schwindl erhielt bei der Wahl 14 Stimmen. Zwei Stimmen entfielen auf Gernot Seybold, eine Stimmabgabe war ungültig. Helmut Sammler unterstützte mit seiner Laudatio den Wahlvorschlag von Schwindl mit dem Hinweis auf 24 Jahre Vorbildliche Verbandsarbeit und dessen zeitlich hohe Verfügbarkeit. Als Stellvertreter fungiert Heinz Hoffmann.

► Der neue Verbandsrat: Patrick Grossmann, Anton Schwindl, Gernot Seybold, Tobias Stadler, Andrea Ramsauer, Dr. Bernhard Edenharter, Andreas Röhr, Johann Dechand, Andreas Geim (Sinzing); Helmut Sammler, Heinz Hoffmann, Heinrich Promberger, Reinhold Kellner, Hiltrud Kirchdorfer (Nittendorf); Horst Hartmann, Alois Beckstein, Raimund Fries; Markt Bad Abbach Bürgermeister Ludwig Wachs (Kelheim)

Viele Autos beschädigt

POLIZEI Die Schadenssumme ist auf 5200 Euro gestiegen.

BAD ABBACH. Ein noch unbekannter Täter hat in Bad Abbach mehrere geparkte Fahrzeuge beschädigt. Wie die Polizei mitteilt, ist der Täter bereits seit mehreren Monaten „im Einsatz“. In der Zeit zwischen Januar und Mai 2014 wurden – nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei – in Bad Abbach im Bereich Daimlerstraße und Goethestraße insgesamt fünf Fahrzeuge beschädigt.

In der Daimlerstraße wurden ein Renault, ein BMW sowie ein Fiat und ein VW zerkratzt. In der Goethestraße wurden von einem geparkten Pkw die Scheibenwischer abgebrochen und das Fahrzeug ebenfalls zerkratzt. Der bei dieser Serie entstandene Sachschaden beläuft sich inzwischen auf insgesamt rund 5200 Euro, teilt die Polizei mit. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden an einem Opel, der in der Dr.-Franz-Schmitz-Straße geparkt war, beide Scheibenwischer abgebrochen. Der Schaden wird in diesem Fall auf ungefähr 150 Euro geschätzt.